

30. Belgischer Hase (weiß) (Ursprungsland Belgien)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Läufe und Stellung	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Siehe die Beschreibungen des 'Belgischen Hasen (farbig)'.

2. Gewicht	kg	3,00	3,25	3,50-4,00	4,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Siehe die Beschreibungen des 'Belgischen Hasen (farbig)'.

4. Kopf und Ohren

Siehe die Beschreibungen des 'Belgischen Hasen (farbig)'.

5. Läufe und Stellung

Siehe die Beschreibungen des 'Belgischen Hasen (farbig)'.

6. Farbe

Die Farbe ist rein weiß ohne gelben oder satinartigen Anflug. Die Augen sind rot (Albino). Die Krallen sind pigmentlos.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Zu den Positionen 1 - 5 siehe die Beschreibungen des 'Belgischen Hasen (farbig)'; etwas gelblicher Anflug in der Farbe oder etwas unsaubere Läufe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

30. Belgischer Hase (weiß) (Ursprungsland Belgien)

Schwere Fehler

Stark gelber Anflug; starker Stallschmutz am Fell oder Unsauberkeit. Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

31. Japaner (Ursprungsland Frankreich)

Elsterkaninchen (Magpie) (Ursprungsland England)

Alle Farbtönungen, die beim 'Japaner'-Kaninchen scharz-gelb sind, sind beim 'Elster'-Kaninchen schwarz-weiß.

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopfzeichnung	15
	5. Rumpfzeichnung	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist walzenförmig und leicht gedrunen. Der Körper ist kräftig gebaut mit einer breiten Brust, festem Rücken und einer schön abgerundeten Hinterhand.

Der Kopf ist kräftig entwickelt und beim Rammler breit; bei der Häsin ist er feiner.

Er ist gut am Körper angesetzt. Die Ohren sind eng zusammenstehend angesetzt und gut abgerundet; ihre Länge liegt zwischen 11,0 und 13,0 cm. Die Läufe sind ziemlich kräftig. Eine Wamme, so klein wie möglich, ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	3,00	3,25	3,50-4,00	4,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist dicht und glänzend. Wegen der kürzeren Grannen kommt die Zeichnung gut zum Ausdruck.

4. Kopfzeichnung

Die charakteristische Eigenschaft dieser Zeichnung sind die über Kreuz verteilten Farben Schwarz und Orangelb an Kopf und Ohren. Die Trennung der beiden Farben soll auf der Mitte des Kopfes beginnend durch eine gerade Linie auch über den Nasenrücken hin erfolgen. Ein

31. Japaner (Ursprungsland Frankreich)

schwarzes Ohr soll sich in der gelben Gesichtshälfte befinden und das gelbe Ohr in der schwarzen Gesichtshälfte. Bei vielen Tieren sind die Ohren meistens geblümt, sollten aber ein helleres und ein dunkleres Ohr aufweisen.

5. Rumpfzeichnung

Die Brust und die Vorderläufe sollen auch getrennte Farbfelder aufweisen, die mitten auf der Brust durch eine gerade Linie getrennt sind.

Die Vorderläufe können die gleiche Farbe wie die sich darüber befindende Brusthälfte haben oder über Kreuz gezeichnet sein. Die gelbe Brusthälfte soll sich unter der schwarzen Kopfhälfte befinden und umgekehrt.

Hinter den Schulterblättern beginnt die schwarze und gelbe Streifenzeichnung, die auch Zebrazeichnung genannt wird. Diese soll rein und scharf abgegrenzt sein; sie soll sich möglichst auch auf der Hinterhand befinden. Ein Minimum von drei Streifen auf jeder Körperhälfte ist vorgeschrieben. Wenn sich die Zebrastreifen auch auf dem Bauch fortsetzen, erhöht das den Wert des Tieres.

6. Farbe

Die Farben der Zeichnungsbilder sind intensiv schwarz oder orange-gelb. Beide Farben sollen rein und so wenig wie möglich vermischt sein.

Die Bauchfarbe und die Unterseite der Blume sind meistens etwas matter. Die Unterseite der Blume darf weißlich sein. Die Oberseite der Blume und der Hinterläufe zeigt meistens eine schwarz und gelb gemischte Farbe.

Die Augenfarbe ist dunkelbraun und die Krallen sind mehr oder weniger dunkelhornfarbig und entsprechen der Farbtönung des Farbfeldes, im dem sie sich befinden.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Fehlen der versetzten Zeichnung auf Kopf, Ohren und Brust; die Brust-

31. Japaner

(Ursprungsland Frankreich)

seite und die darunter stehenden Vorderläufe dürfen die gleiche Farbe aufweisen; große einfarbige Flecken; Brust und Vorderläufe von der gleichen Farbe; schlecht begrenzte Zeichnungsfelder; etwas unreine, durchsetzte Farben.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Zu grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; einfarbiger Kopf; Fehlfarben; vollständiges Fehlen der Farbabgrenzungen zwischen den verschiedenen Farbzonen; weiße Flecken auf anderen Körperteilen als auf dem Bauch, der Innenseite der Läufe und der Unterseite der Blume; pigmentlose Krallen; weniger als drei Farbfelder auf einer Seite; Blumenoberseite weiß.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

32. Normanne (Ursprungsland Frankreich)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und gedrungen. Der Nacken ist kurz. Die Körperform ist kräftig. Die Schultern, der Rücken und die Hinterhand sind sehr gut ausgefüllt. Der leicht gewölbte Rücken geht über in eine gut abgerundete Hinterhand. Die Läufe sind kräftig und ziemlich kurz. Eine kleine Wamme ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	3,00	3,25	3,50-4,00	4,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist griffig, dicht und zart.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz und breit. Die Ohren sind geschlossen und werden aufrecht getragen; ihre Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist wildgrau mit rötlichem Anflug. Sie ist über den ganzen Körper, außer am Kinn, am Unterkiefer, am Bauch und an der Unterseite der Blume, gleichmäßig verteilt. Diese Partien sind weißlich. Der Genickkeil ist rötlich. Die Ohrenden sind schwarz gesäumt. Ein deutlich sichtbarer Ticking erzeugt die dunkle Umrandung. Die Augen sind bräunlich und die Krallen sind hornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe ist orangefarbig. Die Unterfarbe ist auch am Bauch

32. Normanne (Ursprungsland Frankreich)

dunkelschieferblau.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Nacken nicht kräftig genug; etwas langer Hals; etwas zu langer Kopf und etwas zu lange Ohren; etwas helle Unterfarbe und etwas verwaschene Deckfarbe. Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu langer Nacken; zu lange, zu breite oder zu offen getragene Ohren; zu dunkle, zu eisengrau neigende Deckfarbe; zu gelbliche Deckfarbe; zu breite Ohrumsäumung; zu helle Unterfarbe. Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

33. Thüringer (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Abzeichen	15
	5. Deck- und Bauchfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist gedungen mit sehr kurzem Hals. Die Körperform ist breit in der Vorder- und Hinterhand. Der Rücken ist gut ausgefüllt und kräftig. Er endet in einer gut abgerundeten und gut ausgefüllten Hinterhand. Der Kopf ist kurz, breit und liegt dicht am Körper an. Die Ohren sind fleischig und gut behaart. Die Länge liegt zwischen 11,0 und 13,0 cm. Die Blume ist breit und mittellang. Eine gut geformte, kleine Wamme ist bei der älteren Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	3,00	3,50	4,25
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Die Unterwolle ist äußerst dicht, die Begrannung gleichmäßig, jedoch nicht zu grob.

4. Abzeichen

Die Maske, auf der Nase am dunkelsten gefärbt, reicht nicht höher als bis zur Augenhöhe und ist nicht scharf abgegrenzt. Die Augenringe, die Ohren, die Kinnbacken, die Läufe und die Blume sind ebenfalls dunkel und gehen langsam in die Körperfarbe über. Die Blumenspitze ist heller ohne jedoch weiß zu sein. Auf den Flanken, dem Unterteil der Schenkel, auf der Hinterhand und dem Unterteil der Brust befindet sich ein rußiger Schleier. Die Bauchdeckfarbe ist dunkelrußfarbig (bläulich schwarz).

5. Deck- und Bauchfarbe

Die Deckfarbe ist ockergelb (gemsfarbig). Sie ist überzogen von einer

33. Thüringer (Ursprungsland Deutschland)

gleichmäßigen dunklen Schattierung, dem rußigen Schleier, der von den etwas dunkler gespitzten Grannen gebildet wird. Eine etwas dunklere oder etwas hellere Schattierung ist zugelassen. Die mittlere Schattierung wird jedoch bevorzugt. Die Farbe der Abzeichen und des Bauches, die unter Nr. 4 beschrieben sind, ist dunkelrußfarbig. Die Augen sind braun und die Krallen hornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe ist kräftig gelb und wird zur Haarwurzel hin etwas heller. An den dunklen Körperstellen ist die Unterfarbe cremefarbig bis weißlich ohne blauen oder grauen Schimmer.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Wamme bei jungen Häsinen oder zu große Wamme bei alten Häsinen; etwas ungleichmäßige oder etwas rote Deckfarbe; rußiger Schleier etwas dunkel, zu schwarz neigend oder etwas hell; schwach angedeutete Abzeichen; etwas dunkler Kopf; Unterfarbe etwas schwach angedeutet oder zu gelb in den dunklen Farbzonen. Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu helle oder zu dunkle Deckfarbe; zu schwach angedeutete Abzeichen; fehlende Abzeichenfarbe; blaue Unterfarbe auf dem Rücken; sehr ungleichmäßige Deckfarbe; sehr viele weiße Haare in der Deckfarbe oder an den Ohr-rändern; weiße Büschel; gänzlich dunkler Kopf. Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

34. Sallander (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Abzeichen	15
	5. Deck- und Bauchfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist gedungen ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist in Vorder- und Hinterhand gut ausgefüllt. Die Rückenlinie ist leicht gewölbt. Der Kopf ist kurz und kräftig entwickelt und hat eine breite Schnauze.

Die Ohren sind kräftig entwickelt und gut behaart. Die Länge beträgt 11,0 bis 13,0 cm.

Die Läufe sind stark und nicht zu lang. Die Blume liegt gut am Körper an.

Eine Wamme ist nur bei einer alten Häsin zugelassen, sie soll möglichst klein und gut geformt sein.

2. Gewicht	kg	3,00	3,25	3,50	4,00
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist glänzend, sehr dicht und fühlt sich voll und zart an.

4. Abzeichen

Die Abzeichen bedecken die Schnauze, die Ohren, die Brust, den untersten Teil der Schultern, die Flanken, die Hinterhand, die Oberseite der Blume, die Läufe und den Bauch.

Die Farbe der Abzeichen verdünnt sich nach oben hin; sie ist auf der Schnauze, den Ohren und dem Bauch am kräftigsten. Von der Unterkante der Augen bis zu den Ohren ist der Kopf etwas heller.

Die Abzeichen sind nicht unterbrochen; Unterbrechungen befinden sich meistens auf der Brust, unter den Schultern, auf den Schenkeln und auf den Läufen. Die Spitze der Blume darf heller sein.

Die Fußsohlen sind ebenfalls heller.

34. Sallander (Ursprungsland Niederlande)

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe hat ein gebrochenes Weiß und die Deckhaare sind rußartig gespitzt. Dadurch erscheint die Deckfarbe wie von einem braunschwarzen Schleier überzogen.

Die Extremitäten und der Bauch sind am dunkelsten gefärbt. Unten an den Schultern und den Flanken sind die Abzeichen etwas heller gefärbt. Die Augenfarbe ist braun und die Krallen sind dunkelhornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischen- und die Unterfarbe sind rein weiß.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Leichte Abweichungen vom vorgeschriebenen Typ und/oder der Körperform; einzelne weiße oder anders als vorgeschrieben gefärbte Haare; etwas ungleichmäßige Deckfarbe; etwas schwache, starke oder unterbrochene Abzeichen; etwas graue oder dunkelweiße Unterfarbe; etwas dunkler Kopf.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; sehr viele weiße Haare oder andere als vorgeschriebene Haare; sehr ungleichmäßige oder dunkle Deckfarbe; graue Unterfarbe; sehr schwacher oder fehlender dunkler Anflug oder fehlende Bauchfarbe; stark rußiger Anflug (Schleier); schwarzer Kopf.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

35. Silberfuchs (Weißgranne) (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Abzeichen	15
	5. Deck- und Bauchfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist leicht gedungen und walzenförmig. Der Körper hat breite Schultern, einen breiten Rücken und eine breite Hinterhand. Die horizontale Rückenlinie verläuft schön in einer gut abgerundeten und gut ausgefüllten Hinterhand.

Der Kopf ist kräftig entwickelt mit breiter Stirn, breiter Schnauze und gut gefüllten Wangen.

Die Ohren sind fest aufgesetzt, fleischig, gut behaart und haben eine Länge von 11,0 bis 13,0 cm.

Die Läufe sind mittellang und ziemlich kräftig.

Eine gut geformte Wamme ist bei alten Häsinnen zugelassen.

2. Gewicht	kg	3,00	3,25	3,50	4,00
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar mit ausgesprochen kräftiger und guter Begrannung von ungefähr 4,0 cm Länge. Diese verleiht dem Fell einen starken Glanz. Das Fell ist sehr dicht mit reichlich Unterwolle.

Streicht man gegen das Haar, nimmt das Fell nur sehr langsam seine ursprüngliche Lage wieder ein.

4. Abzeichen

Augenringe: Sie sind weiß und gleichmäßig breit.

Naseneinfassung: Sie ist weiß und darf sich nur über die scharf abgegrenzten Einfassungen der Nasenlöcher erstrecken.

35. Silberfuchs (Weißgranne) (Ursprungsland England)

Unterkiefer: Vom Unterkiefer zieht sich ein weißer Streifen von der Unterlippe bis zur Kehle; die Einfassung des Unterkiefers zieht sich als weißer Streifen längs des Unterkiefers bis zum weißen Nackenkeil hin.

Schönheitsflecken: Zwei weiße Fleckchen, die von vorne sichtbar sind, befinden sich am Ohransatz; sie stellen die Verlängerung des Nackenkeils dar.

Ohrinnenseite: Sie ist weiß umsäumt, die Außenseite der Ohren ist schwarz.

Nackenkeil: Er ist weiß, so klein wie möglich und hat eine blaue Unterfarbe.

Die Innenseite der Vorder- und der Hinterläufe, der Bauch und die Unterseite der Blume sind weiß.

Die langen, weiß gespitzten Spürhaare, die sich von der Brust über Schultern, Flanken, Schenkel und Hinterhand erstrecken, nennt man Spitzen. Die Höhe wird mittels der aufgestellten Blume angegeben. Je zahlreicher diese Spitzen sind, desto höher ist der Wert des Tieres. Die schwarzen Teile der Läufe und die Oberseite der Blume sind ebenfalls von weiß gespitzten Haaren durchsetzt.

5. Deck- und Bauchfarbe

Anerkannt sind die Farben Schwarz, Blau und Braun.

Schwarz: Die Deckfarbe ist glänzend schwarz über den ganzen Körper verteilt, mit Ausnahme der Abzeichen; sie ist ohne Rost oder grauen Anflug. Die Spürhaare sind lackschwarz bis auf die, die sich im weißen Teil der Oberlippe befinden. Die Bauchfarbe ist weiß. Die Augenfarbe ist dunkelbraun und die Krallen sind dunkelhornfärbig bis schwarz.

Blau: Die Deckfarbe ist rein dunkelblau ohne Durchset-

35. Silberfuchs (Weißgranne) (Ursprungsland England)

zung von weißen Haaren, grauem Anflug, Schimmel oder Rost. Die Deckfarbe soll sich tief bis zur Haarwurzel hin ausdehnen. Die Spürhaare sind blau. Die Bauchfarbe ist weiß.

Die Augenfarbe ist blaugrau und die Krallen sind hornfarbig.

Braun (Havanna): Die Deckfarbe ist rein dunkelbraun, zu vergleichen mit der Farbe von bitterer Schokolade. Die Deckfarbe soll sich so tief wie möglich bis zum Haarboden hin ausdehnen. Die Unterfarbe ist hellblau. Die Spürhaare sind braun. Die Bauchfarbe ist weiß. Die Augen sind dunkelbraun und die Krallen sind hornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Schwarz: Die schwarze Deckfarbe soll möglichst tief bis zum Haarboden hin reichen. Die Unterfarbe ist ein reines Blau. Die weißen Körperteile, vor allem der Bauch, sollen eine kräftige blaue Unterfarbe haben.

Blau: Die blaue Deckfarbe soll sich tief bis zum Haarboden hin ausdehnen. Die Unterfarbe ist blau. Die Bauchunterfarbe ist ebenfalls blau.

Braun: Die braune Deckfarbe soll möglichst tief bis zum Haarboden hin reichen. Die Unterfarbe ist hellblau, auch am Bauch.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

35. Silberfuchs (Weißgranne) (Ursprungsland England)

Leichte Fehler

Leichte Abweichungen in Typ und/oder Körperform; leichter Rost; etwas rötlicher oder bräunlicher Anflug bei Schwarz und Blau; Grundfarbe leicht weiß durchsetzt; großer Nackenkeil; helle Unterfarbe am Bauch; geflammte oder zu helle Vorderläufe; sichtbare Unterfarbe auf der Innenseite der Hinterläufe; etwas Mehnase; unscharfe Naseneinfassung; ungleichmäßige Deckfarbe; etwas helle Brust; etwas wenig Spitzen; Fehlen der blauen Bauchunterfarbe bei alten Häsinnen. Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; viel Rost; grauer Anflug oder reifartiger Anflug; gelber Anflug in der Farbe der weißen Körperteile; Fehlen der blauen Bauchunterfarbe bei männlichen Tieren oder jungen Häsinnen; viele weiße Haare in der Grundfarbe; starke Mehlschnauze; gänzlich weiße Brustfarbe; zu wenig Spitzen; Fehlen der weißgespitzten Haare auf den Vorderläufen; Augenringe schmaler als 1,0 mm breit; grobe Querstreifen auf dem weißen Teil der Hinterläufe; zu helle Augenfarbe. Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

36. Von Beveren (farbig) (Ursprungsland Belgien)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Für diesen Kaninentyp besteht eine Besonderheit: Im Gegensatz zu der tiefstehenden Schulterpartie ist die Hinterhand breit und hochstehend, zu vergleichen mit einer umgekehrten Mandoline. Die Hinterhand ist kräftiger entwickelt, breiter als die tiefe und schmale Schulterpartie. Die Rückenlinie verläuft vom Genick an aufsteigend zum hochstehenden Kreuz und endet in einer gut abgerundeten Hinterpartie.

Die Vorderläufe sind ziemlich fein und die Hinterläufe sind kräftig entwickelt.

Eine kleine Wamme ist bei der älteren Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	3,00	3,25	3,50	4,00
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar; es ist dicht und glänzend.

4. Kopf und Ohren

Von der Seite gesehen hat der Kopf die Form eines Dreiecks mit abgerundeten Ecken.

Die Ohren sind gut behaart, ziemlich schmal und sie werden fest schließend gegeneinander getragen. Die Ohrenden sind punktförmig.

Die Ohrlänge liegt zwischen 11,0 und 12,5 cm.

5. Deckfarbe

Blau: Die intensiv hellblaue Deckfarbe ist gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt. Die Bauchfarbe und die Unterseite

36. Von Beveren (farbig) (Ursprungsland Belgien)

der Blume sind etwas matter. Die Deckfarbe ist ein satteres (dunkleres) Blau als das des 'Blauen von St.Niklaas'. Die Augenfarbe ist blaugrau und die Krallenfarbe ist hornfarbig

Schwarz: Zur schwarzen Farbe siehe die allgemeinen Farbbeschreibungen.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe folgt so tief wie möglich der Deckfarbe bis auf den Haarboden, wo sie in eine hellere Unterfarbe übergeht.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Leichte Abweichungen vom "Mandolinen-Typ"; etwas breite Ohren; etwas ungleichmäßige Deckfarbe; etwas hellere Ohren oder Ohrenden; einige anders gefärbte Haare; etwas schwache Unterfarbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen des vorgeschriebenen Typs oder in der Körperform; Typ etwas lang; zu fleischige oder löffelförmig abgerundete Ohren; zu dunkelblaue Deckfarbe; viele weiße Haare oder viele Haare mit versilberter Spitze; pigmentlose Krallen; weiße oder zu helle Unterfarbe; zu lange Behaarung.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

37. Von Beveren (weiß) (Ursprungsland Belgien)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf	15
	5. Ohren	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Sie die Beschreibungen des 'Von Beveren (farbig)'.

2. Gewicht	kg	3,00	3,25	3,50	4,00
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Sie die Beschreibungen des 'Von Beveren (farbig)'.

4. Kopf

Sie die Beschreibungen des 'Von Beveren (farbig)'.

5. Ohren

Sie die Beschreibungen des 'Von Beveren (farbig)'.

6. Farbe

Die Farbe ist ein reines Weiß ohne gelben Anflug. Sie ist über den ganzen Körper verteilt. Zugelassen sind 'Von Beveren-Rotauge' und 'Von Beveren-Blauauge'.

Die Krallen sind pigmentlos. Die Augenfarbe beim Blauauge ist hellblau.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Kleine Abweichung in Typ und/oder Körperform; etwas gelber Anflug.

37. Von Beveren (weiß) (Ursprungsland Belgien)

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen vom "Mandolinentyp" oder von der Körperform; viel gelber Anflug; stark verschmutztes Fell; beim Blauauge: eine andere als eine hellblaue Augenfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

38. Satin (Ursprungsland USA)

Bewertungsskala (Punkte)

1. Typ und Körperform	20
2. Gewicht	10
3. Fell	20
4. Haarstruktur	15
5. Fellqualität	15
6. Farbe	15
7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform
 Der Typ ist leicht gestreckt. Der Körper ist kompakt mit gut entwickelter und schön abgerundeter Hinterhand und kurzem Hals. Der Kopf ist etwas länglich.
 Die Ohren sind ziemlich fleischig und gut behaart. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.
 Die Läufe sind kräftig und mittellang. Die Blume ist mittellang und breit.
 Eine kleine Wamme ist bei der älteren Häsin zugelassen.

2. Gewicht

kg	2,50	3,00	3,25-3,50	3,75
Punkte	8	9	10	9

3. Fell
 Das Fell ist von normaler Länge. Es ist elastisch, weich und gleichmäßig.

4. Haarstruktur
 Die Verdünnung der Haarstruktur durch den Mutationsfaktor muss eindeutig erkennbar sein. Das Haar unterscheidet sich hauptsächlich vom Normalhaar durch diese Verdünnung, durch die der Haarschacht lichtdurchlässig wird und somit dem Fell einen ganz besonderen Glanz gibt. Der Satinglanz muss bis zur Haarwurzel sichtbar sein.

5. Fellqualität
Dichte: Das Satinfell ist dank der feinen Haarstruktur außerordentlich dicht und fühlt sich zart an. Die glänzenden und etwas dicke-

38. Satin (Ursprungsland USA)

ren Grannen sind gleichmäßig über den Körper verteilt.

Länge: Die Haarlänge beträgt mindestens 3,0 cm.

6. Farbe
 Aufgrund der Transparenz des Haarschachtes nimmt die Intensität und der Glanz der Deckfarbe zu.
 Folgende Farben sind anerkannt:
 Schwarz, Blau, Havanna, Gelb, Rot, Hasenfarbe, Orange, Chinchilla, Californian, Braun, Blau, Gelb Marder, Thüringer und Weiß in der Tönung Elfenbein, die durch die Lichtdurchlässigkeit des Haares entsteht. Die Augen- und die Krallenfarbe sind der Deckfarbe angepasst.

7. Pflegezustand und Kondition
 Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler
 Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas grobe, kurze oder zu lange Behaarung; etwas wolliges Fell; etwas wenig Satinglanz; wenig Unterwolle; leichte Farbabweichungen; etwas wenig Elfenbeinglanz bei weißen Tieren.
 Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler
 Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu kurze oder zu lange Behaarung; zu sehr wolliges Fell; Fehlen des Elfenbeinglanzes; zu dünne Behaarung; grobe Farbabweichungen.
 Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

39. Alaska (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deck- und Bauchfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist geblockt und ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist kräftig entwickelt mit breiten Schultern, horizontaler Rückenlinie und breiter, schön abgerundeter Hinterhand.

Die Läufe sind kräftig und mittellang. Die Blume ist breit.

Eine kleine, gut geformte Wamme ist bei der alten Häs in zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,75	3,00	3,25	4,00
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist weich und glänzend mit einer feinen, gleichmäßigen Begrannung.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz und breit, besonders beim Rammler.

Die Ohren sind fleischig, gut behaart und schön abgerundet. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

5. Deck- und Bauchfarbe

Die Deckfarbe ist glänzend, dunkelschwarz und gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt.

Die Augen sind dunkelbraun und die Krallen sind schwarz.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Deckfarbe soll sich so tief wie möglich bis zur Haarwurzel hin ausdehnen.

Die Unterfarbe ist tief dunkelblau.

39. Alaska (Ursprungsland Deutschland)

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas matte, ungleichmäßige, reifartige oder nicht intensive Deck- oder Bauchfarbe; leichter rostiger Anflug auf der Brust, dem Bauch, den Läufen oder der Blume; einzelne weiße Haare in der Deckfarbe; etwas helle Unterfarbe; fleischfarbiger Lippenspalt.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu lange Behaarung; viel Rost oder gräulicher Anflug; weiße Büschel oder viele weiße Haare; sehr matte oder sehr ungleichmäßige Deckfarbe; bräunliche Zwischenfarbe; weiße Unterfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

40. Marder (Zibeline) (Ursprungsland Frankreich und England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Abzeichen	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist leicht gedungen, aber doch elegant. Der Körper ist gut ausgefüllt in den Schultern und in der Hinterhand. Er ist nach allen Seiten harmonisch abgerundet.

Der Kopf ist gut entwickelt. Die Ohren sind gut behaart. Die Länge liegt zwischen 10,0 und 12,0 cm. Die Läufe sind kräftig und mittellang. Eine kleine Wamme ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	2,75	3,00-3,25	3,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar mit viel Unterwolle und ist fein in der Struktur. Die Grannen sind gut sichtbar.

4. Abzeichen

Die Farbe der Schnauze, der Ohren, des Rückens, der Außenseite der Läufe und der Blume ist dunkelbraun, sepiafarbig.

Die Wangen, die Stirn, die Brust, die Schultern, die Flanken, die Schenkel und der Bauch sind heller gefärbt ohne dunkle Flecken oder Streifen. Ein dunkler, etwa 8,0 bis 10,0 cm breiter Streifen zieht sich ohne Unterbrechung über den Rücken von der Blume bis zum Genick. Dieser dunkelsepiafarbene Streifen ist nicht scharf abgegrenzt und wird zu den Flanken hin heller.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist rein und nicht durchsetzt von weißen oder andersfarbigen Haaren. Die Spürhaare sind braun.

40. Marder (Zibeline) (Ursprungsland Frankreich und England)

Die Krallen sind horn- bis dunkelhornfarbig.
Die Augen sind dunkelbraun mit rotem Widerschein.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Deckfarbe dehnt sich so weit wie möglich bis zur Haarwurzel hinaus.

Die Unterfarbe folgt so gut wie möglich der Deck- und Zwischenfarbe, auch die Bauchunterfarbe soll noch bräunlich sein (Sepiatönung).

Mittel-Braun-Marder: alle Marder-Farben sind nur in Mittel-Marder anerkannt.

Mittel-Blau-Marder: die Abzeichen sind die gleichen wie beim Braunmarder. Alles was beim Braunmarder braun ist, ist beim Blaumarder blau.

Die Deckfarbe ist rein, ohne Durchsetzung mit weißen oder andersfarbigen Haaren. Die Spürhaare sind blau. Die Krallen sind hornfarbig. Die Augenfarbe ist blau mit rotem Widerschein. Die Bauchunterfarbe muss noch bläulich sein. Eine braune Unterfarbe ist nicht zugelassen.

Mittel-Gelb-Marder: Die Abzeichen sind die gleichen wie beim Braunmarder (früher: Siamese). Die dunkelbraune Farbe beim Braunmarder ist beim Gelbmarder hellbräunlich.

Die hellbraune Farbe beim Braunmarder ist eine sehr helle, nach weiß ziehende Sepiafarbe. Der Rückenstrich misst ungefähr 5,0 cm.

Die Spürhaare sind braun, die Krallen sind hornfarbig und die Augen sind braun mit rötlichem Schimmer. Die Bauchunterfarbe muss noch in etwa gelblich sein.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

40. Marder (Zibeline) (Ursprungsland Frankreich und England)

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas kurzes Fell; etwas helle Rückenfarbe; etwas ungleichmäßige Deckfarbe; kleine Unterbrechung des dunklen Rückenstreifens; etwas dunkler Kopf; etwas helle oder schwache Unterfarbe; etwas reifartiger Anflug auf dem Rücken oder an den Extremitäten; etwas dunkle Ohrränder; hell gespitzte Haare auf der Hinterhand bei der blauen Färbung.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu kurzes Fell; Fehlen des dunklen Rückenstreifens; falsche Farbe; zu dunkle, zu schwache oder weiße Bauchfarbe; zu viel weiße Haare; zu stark reifartige Farbe auf dem Rücken oder an den Extremitäten; zu viele weiß gespitzte Haare auf der Hinterhand; schwarze Ohrränder bei der blauen Färbung.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

41. Sandfarbiger der Vogesen (Ursprungsland Frankreich)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Abzeichen	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist elegant und leicht gedrunen. Der Körper ist auf allen Seiten schön abgerundet. Schultern und Rücken sind gut bemuskelt. Der Rücken verläuft gleichmäßig zur aufgezogenen Bauchlinie bis zur harmonisch abgerundeten, gut ausgefüllten und fleischigen Hinterhand.

Der Kopf ist ziemlich kräftig mit vollen Wangen und kräftigen Kinnbacken. Die Ohren sind ziemlich fleischig und gut behaart. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

Die Läufe sind kräftig und mittellang.

Eine, kleine gut geformte Wamme ist bei der alten Häs in zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	2,75	3,00-3,25	3,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat langes Normalhaar. Es ist dicht, geschmeidig und glänzend. Die Grannen sind gut sichtbar.

4. Abzeichen

Schleier und Bauch sind insgesamt hell bräunlich gefärbt. Die Extremitäten, Abzeichen, sind dunkelbraun.

5. Deckfarbe

Die Rückendeckfarbe ist zu vergleichen mit einem Milchkaffee; sie wird zum Bauch hin heller. Der Bauch ist am hellsten gefärbt.

Die Augenfarbe ist kastanienbraun. Die Krallen sind hellbraun.

41. Sandfarbiger der Vogesen (Ursprungsland Frankreich)

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischen- und Unterfarbe ist der Deckfarbe angepasst: sie variiert von beige bis weißlich und reicht bis zum Haarboden hin.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; kurze oder dünne Behaarung; etwas dunkle Deckfarbe; einige dunkle oder helle Flecken in der Deckfarbe; gräuliche Zwischen- oder Unterfarbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu kurze oder zu dünne Behaarung; Deckfarbe sephia (hellbraun) oder gemsfarbig; zu ungleichmäßige Deckfarbe, durch übertrieben viele dunkle oder helle Flecken im Fell; zu graue, bleifarbig oder ockerfarbige Zwischen- oder Unterfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

42. Klein-Schecke (Ursprungsland Tschechoslowakei)

Bewertungsskala (Punkte)

1. Typ und Körperform	20
2. Gewicht	10
3. Fell	20
4. Kopfzeichnung	15
5. Rumpfzeichnung	15
6. Farbe	15
7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist walzenförmig, leicht gedrunen und ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist kräftig entwickelt, gut ausgefüllt und bemuskelt. Die Hinterhand ist gut ausgefüllt und gut abgerundet. Der Kopf ist kurz und kräftig mit einem breiten Nasenbein, kräftigen Kinnbacken und vollen Wangen. Die Ohren sind fleischig und gut behaart. Ihre Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm. Die Läufe sind mittellang, kräftig und muskulös. Eine kleine Wamme ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht

kg	2,50	2,75	3,00	3,75
Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist dicht, fein, glänzend und gleichmäßig. Die Begrannung ist nicht zu lang; so kommt die Zeichnung gut zum Vorschein.

4. Kopfzeichnung

Siehe die Beschreibung zum 'Riesenschecken'.

5. Rumpfzeichnung

Der Aalstrich ist ungefähr 2,0 cm breit. Siehe die Beschreibung zum 'Riesenschecken'.

42. Klein-Schecke (Ursprungsland Tschechoslowakei)

6. Farbe

Anerkannt sind die Farben Schwarz, Blau und Braun in der Farbtönung Havanna. Die Augenfarbe ist bei schwarzen und braunen Tieren braun und bei blauen Tieren blaugrau.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; für die leichten Zeichnungsfehler siehe die Beschreibungen zum 'Riesenschecken'; für leichte Farbfehler siehe die allgemeinen Farbbeschreibungen. Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen von Typ und/oder Körperform; für die schweren Zeichnungsfehler siehe die Beschreibungen zum 'Riesenschecken'; für schwere Farbfehler siehe die allgemeinen Farbbeschreibungen. Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

43. Beige (Separator) (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz, geblockt und fast ohne Halsansatz.

Der Körper ist in der Vorder- und in der Hinterhand gleich breit, mit harmonischen Abrundungen.

Die Läufe sind kräftig und nicht zu lang.

Eine kleine Wamme ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	2,75	3,00	3,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist zart, glänzend mit reichlich Unterwolle und sehr dicht. Die Behaarung ist eher zart.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist breit und nicht zu lang. Die Kinnbacken sind gut entwickelt.

Die Ohren sind fleischig, gut behaart und schön abgerundet. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe wird durch eine Mischung von Hellperlgrau und Gelb gebildet: die Haarspitzen sind hellperlgrau, die gelbe Zwischenfarbe scheint durch die perlgraue Deckfarbe hindurch und erzeugt so die beige Farbe. Auf den Extremitäten (Kopf, Ohren, Läufen und Bauch) kommt die gelbe Zwischenfarbe weniger zur Geltung und ist eher Gouwenaar mit leicht gelbem Anflug.

Die Bauchfarbe ist matter, muss aber noch eine gouwenaar gelbe Farbe

43. Beige (Separator) (Ursprungsland Niederlande)

aufweisen.

Die Augenfarbe ist graublau und zeigt bei einem gewissen Lichteinfall einen rötlichen Schimmer. Für einen bräunlichen Schimmer gibt es keinen Punkteabzug.

Die Krallen sind hornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe ist gelb und reicht tief bis zum Haarboden hin. Die Unterfarbe ist heller.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; ungleichmäßige Deckfarbe; leichter Rost; verschwommene Zwischenfarbe; etwas dunkelbeige oder etwas helle Bauchfarbe; etwas helle Deckfarbe; etwas schwacher Schleier.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Große Abweichungen in Typ und/oder Körperform; sehr ungleichmäßige Deckfarbe; beige Farbe zu dunkel; zu blaue oder zu gelbe Deckfarbe; bräunliche Farbe auf den Extremitäten; starker Rost; sehr verwaschene Zwischenfarbe; blaue Unterfarbe; zu helle Bauchfarbe; falsche Augenfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

44. Deilenaar (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz, geblockt und ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist kräftig, breit in der Vorder- und Hinterhand und harmonisch abgerundet. Die Läufe sind kräftig und von normaler Länge. Eine kleine, gut geformte Wamme ist nur bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	2,75	3,00	3,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat langes Normalhaar mit sehr viel Unterwolle.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kräftig entwickelt, kurz und breit. Die Ohren sind fest, gut behaart und schön abgerundet. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

5. Deck- und Bauchfarbe

Die Deckfarbe ist warm rotbraun, mit kräftig schwarzer ungleichmäßiger Beraupung. Sie ist gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt, außer auf dem Bauch. Die Hinterläufe sind an der Ober- und Innenseite rotbraun. Die Schnauze, die Kinnbacken und der Innenrand der Ohren sind lohfarbig. Die Ohrspitzen sind schwarz gerändert. Auf den Vorderläufen befindet sich wegen der kürzeren Haarlänge ein etwas gleichmäßiger, schwarzer Ticking. Der Ticking auf dem Rücken, den Flanken und dem Kopf soll ungleichmäßig beraupt sein. Zudem

44. Deilenaar (Ursprungsland Niederlande)

wird eine schwere, ungleichmäßige Beraupung verlangt. Der Genickkeil ist rostbraun. Die Bauchdeckfarbe ist vorzugshalber cremefarbig ohne Ticking. Zwischen der Bauchfarbe und den Flanken befindet sich ein rostbrauner schmaler Streifen. Die Brustfarbe ist warm rotbraun mit einem schwächeren Ticking. Die Augen sind dunkelbraun und die Krallen sind dunkelhornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe ist rostartig rotbraun. Die Unterfarbe in der Decke und an der Brust ist blau. Die Unterfarbe am Bauch ist cremefarbig. Hinter dem Nabel und an den Schoßflecken ist sie blau.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas kurze Behaarung; einzelne weiße Haare; etwas gleichmäßige Beraupung (Ticking); schwache Zwischen- oder Unterfarbe; etwas helle Binden auf den Vorderläufen; etwas hell gefärbte Hinterläufe; etwas rote Bauchdeckfarbe; wenig Ticking auf der Brust. Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; viele weiße Haare; sehr schwache oder verwaschene Zwischen- oder Unterfarbe; falsche Deckfarbe, zu grau oder zu gelb; gleichmäßiger Ticking; rein lohfarbige Brust; sehr kurze oder zu dünne Behaarung; zu sehr roter Bauch; blaue Unterfarbe am Bauch, außer in den Schoßflecken. Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

45. Fuchskaninchen (Ursprungsland Schweiz)

Bewertungsskala (Punkte)

1. Typ und Körperform	20
2. Gewicht	10
3. Fell	20
4. Haarstruktur	15
5. Fellqualität	15
6. Farbe	15
7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist geblockt und ohne sichtbaren Hals.
 Der Körper ist kräftig, die Schultern sind gut bemuskelt und geschlossen, die Hinterhand ist gut ausgefüllt und schön abgerundet. Die aufgezogene Bauchlinie ist wegen der langen Haare nicht gut sichtbar. Der Kopf ist gut entwickelt mit breiter Stirn und breiten Kinnbacken.
 Die Ohren sind kräftig und geschlossen aufgesetzt. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm. Die Läufe sind mittellang und kräftig.
 Eine Wamme ist nur bei älteren Häsinnen zugelassen.

2. Gewicht

kg	2,50	2,75	3,00	3,50
Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell ist dicht und voll, hat eine gleichmäßige Haarlänge von 5,0 bis 8,0 cm und sehr viel Unterwolle. Die Grannenhaare überagen das Fell um etwa 2,0 cm. Kopf, Ohren und Läufe haben normale Behaarung.

4. Haarstruktur

Die Haare sind fein an der Haarwurzel. Sie verdicken sich etwas zur Mitte hin und enden in einer feinen Spitze. Eine 6,0 bis 8,0 cm lange Begrannung ohne Wellen unterstreicht den Fuchscharakter des Felles. Es darf nicht wollig sein.

5. Fellqualität

Die Fellqualität liegt in der Haarstruktur, der Länge und der Dichte. Es wird reichlich Unterwolle verlangt. Die Unterwolle verleiht den Deckhaaren einen guten Halt, so dass diese nicht glatt am Körper anliegen.

45. Fuchskaninchen (Ursprungsland Schweiz)

Durch das Herunterhängen der langen Haare formt sich auf dem Rücken ein Scheitel.
 Eine gute Brust- und Bauchbehaarung erhöht den Wert des Felles.

6. Farbe

Zugelassene Farben sind Schwarz, Havanna, Hellblau (Feh), Chinchilla und Weiß-Rotauge und Blauauge.
 Zu den Farben Schwarz und Braun siehe die allgemeinen Farbbeschreibungen.
 Die Farben kommen am stärksten zum Ausdruck an den nur kurz behaarten Körperteilen, dem Kopf, den Ohren und den Läufen.

Chinchilla:

Die Deckfarbe ist bläulich weiß, überzogen mit einer schwachen, schwarzen Beraupung, die über den ganzen Körper verteilt ist. Die Unterfarbe ist bläulich.
 Die weiße Zwischenfarbe ist scharf abgetrennt von der darüber liegenden schwarzblauen Deckfarbe.
 Die Bauchfarbe ist weiß mit leicht bläulicher Unterfarbe.
 Die Ohrränder sind schwarz umsäumt. Die Augen sind braun und die Krallen dunkelbraun.

Blaufehfarbig:

Die Deckfarbe ist leicht pastellfarbig blau und von einem braunen Schleier überzogen. Sie ist frei von weissen Haaren, von Silberung oder Rostanflug.
 Die Zwischenfarbe gleicht der Deckfarbe.
 Die Unterfarbe ist etwas dunkler.
 Die Augen sind bräunlich und die Krallen sind hornfarbig.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Fell etwas kurz oder etwas wollig; leichter Filz; etwas ungleichmäßige oder dünne Be-

45. Fuchskaninchen

(Ursprungsland Schweiz)

haarung; etwas ungleichmäßige Deckfarbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu dünne oder zu schlaffe Behaarung; wenig Unterwolle; zu großer Unterschied zwischen Grannen- und Deckhaaren; zu kurzes oder zu langes Fell; viel zu lange Behaarung an Kopf, Ohren oder Läufen, d.h. Backenbart oder Ohrbüschel; zu viel Filz; sehr ungleichmäßige Deckfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

46. Gouwenaar (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und geblockt. Der Körper ist in der Vorder- und Hinterhand gleich breit, mit harmonischen Abrundungen. Die Läufe sind kräftig und nicht zu lang.

Eine kleine, gut geformte Wamme ist nur bei alten Häsinnen zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	2,75	3,00	3,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist voll, zart und hat viel Unterwolle. Es ist glänzend und dicht. Die Behaarung ist eher fein.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist nicht zu lang mit gut entwickelten Kinnbacken.

Die Ohren sind fleischig, gut behaart und schön abgerundet. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist bläulich grau und sehr hell, sie ist zu vergleichen mit dem Rauch einer Zigarre oder Zigarette. Sie ist gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt. Eine Farbe, die nach blau oder rostbraungelb zieht, ist fehlerhaft.

Am Bauch ist die Farbe etwas matter. Der Kopf, die Ohren und die Blume sind etwas dunkler.

Die Augen sind blaugrau und schimmern bei einem gewissen Lichteinfall rötlich. Die Krallen sind hornfarbig.

46. Gouwenaar (Ursprungsland Niederlande)

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe gleicht der Deckfarbe und soll sich tief bis auf den Haarboden hin ausdehnen.

Die Unterfarbe ist etwas dunkler. Am Bauch ist die Unterfarbe gleich der Deckfarbe.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; einige weiße Haare oder weiß gespitzte Haare; leichter Rostanflug am Bauch, an den Läufen oder an der Blume; etwas brauner Anflug auf der Nase, den Ohren oder den Läufen; etwas ungleichmäßige oder nach Blau ziehende Deckfarbe; einige wenige weiße Spürhaare.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; viele weiße Haare oder Silberung; zu viel Rost; falsche Farbe; zu blau, zu braun oder zu gelb; fehlende Unterfarbe; viele weiße Spürhaare.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

47. Havanna (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz, geblockt und ohne sichtbaren Hals.
Der Körper ist breit in den Schultern und in der Hinterpartie, die gut abgerundet ist. Die Läufe sind kräftig und nicht zu lang.
Eine kleine, gut geformte Wamme ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	2,75	3,00	3,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist zart, glänzend und dicht mit viel Unterwolle. Die Behaarung ist eher fein.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist breit und nicht zu lang mit gut entwickelten Kinnbacken.
Die Ohren sind fleischig, gut behaart und gut abgerundet. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist glänzend dunkelbraun, sie gleicht der Farbe von bitterer Schokolade. Sie ist gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt und frei von grauem Anflug.
Die Brust- und Bauchfarbe ist etwas matter.
Die Spürhaare, die Augen und die Krallen sind dunkelbraun.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die braune Deckfarbe soll möglichst tief bis zum Haarboden hin reichen.

47. Havanna (Ursprungsland Niederlande)

Die Unterfarbe ist bis zur Fellhaut bläulich. Sie darf die Reinheit der Deckfarbe nicht beeinflussen, sollte diese aber in der Intensität verstärken.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas schwach behaarte Ohren; etwas Rost oder Rostanflug am Bauch, an den Läufen oder an der Blume; etwas helle oder rostige Brustfarbe; etwas helle, ungleichmäßige Deckfarbe; etwas grauer Anflug; schwache Unterfarbe.
Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichung in Typ und/oder Körperform; zu viel Rost oder zu viel grauer Anflug; zu sehr helle oder zu sehr dunkle, schwärzliche Farbe; sehr ungleichmäßige oder reifartige Deckfarbe; schwache Zwischen- oder Unterfarbe.
Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

48. Klein-Widder (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf	15
	5. Ohren und Behang	15
	6. Farbe und Mantelzeichnung	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist die verkleinerte Form des 'Französischen Widders'. Er ist gedrunken, breit mit kurzem, kräftigen Nacken und ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist kräftig entwickelt. Die Schultern sind breit, der Rücken ist sehr fleischig. Die Hinterhand ist breit und gut ausgefüllt. Die Rückenlinie verläuft vom Nacken aus leicht gewölbt bis zum breiten Becken, wo sie in einer kurzen, gut abgerundeten Hinterhand endet. Die Läufe sind kurz, verhältnismäßig schwer und kräftig. Eine kleine Wamme ist bei der Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,50	2,75	3,00	3,50
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat langes Normalhaar mit viel Unterwolle. Es ist dicht, zart und glänzend.

4. Kopf

Bei beiden Geschlechtern ist der Kopf kurz, kräftig und breit zwischen den Augen, mit vollen Wangen, breiter Schnauze und Kinnbacken. Die Nase ist stark gekrümmt - sogenannter Ramskopf.

5. Ohren

Die Ohren werden bei den Widderrassen auch Behang genannt. Die Ohrlänge soll mindestens 30,0 cm, im Idealfall 33,0 cm und darf maximal 36,0 cm betragen.

Die Ohren sind robust, dick, fleischig und löffelförmig abgerundet. Sie hängen an beiden Seiten gleichmäßig und senkrecht nach unten mit der

48. Klein-Widder (Ursprungsland Deutschland)

Schallöffnung zum Kopf.
Die Kronen müssen gut entwickelt und gut sichtbar sein. Je schwerer die Ohren, desto auffälliger sind die Kronen. Dies sind dicke Fellwülste, die sich am Ohransatz bilden.

6. Farbe und Mantelzeichnung

Alle anerkannten Farben sind zugelassen, auch Weiß mit roten oder mit blauen Augen und chinchillafarbige Tiere.
Auch Schecken mit Mantelzeichnung sind bei dieser Rasse in allen anerkannten Farben zugelassen. Zur Beschreibung der Mantelzeichnung siehe beim 'Französischen Widder'.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Leichte Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas kurze oder etwas dünne Behaarung; etwas Hosen oder etwas lose Fellhaut; tiefliegende Augen; wenig Symmetrie in der Mantelzeichnung.
Siehe die Beschreibung der Mantelzeichnung beim 'Französischen Widder'.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu viel Hosen; zu sehr lose Fellhaut; Doppelwamme; zu tiefliegende Augen; grobe Farbfehler.

Siehe die Beschreibung der Mantelzeichnung beim 'Französischen Widder'.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

49. Lux (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist gedungen, elegant und hat wenig Hals. Der Körper ist breit in Vorder- und Hinterhand. Der Rücken ist gut befleischt.

Die Rückenlinie verläuft harmonisch zu der gut abgerundeten und gut gefüllten Hinterhand. Die Bauchlinie ist aufgezogen. Die Gliedmaßen sind fein.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,25	2,50	2,75-3,00	3,25
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar mit genügend Unterwolle. Es ist dicht, weich und glänzend mit gleichmäßiger Begrannung.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz und breit und liegt dicht am Körper an.

Die Ohren sind fleischig und gut behaart. Die Länge beträgt 10,0 bis 12,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist auf der Oberseite hell Silberblau mit schwach durchscheinender, rötlichbrauner Tönung. Der Nackenkeil ist braunrot. Die Ohränder, die Augenringe, das Kinn und die Kinnbacken, der Bauch, die Innenseite der Läufe und die Unterseite der Blume sind weiß. Die Spürhaare sind hellblau.

Die Augenfarbe ist blaugraurot durchleuchtet. Die Krallen sind dunkelhornfarbig.

49. Lux (Ursprungsland Deutschland)

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe ist in einer Breite von 3,0 bis 4,0 mm scharf braunrot abgegrenzt.

Die Unterfarbe ist rein weiß, ungefähr 1,0 cm breit und ebenfalls scharf abgegrenzt. Beim Blasen in das Fell entsteht ein Farbtrichter, der von der hell Silberblauen Deckfarbe, der braunroten Zwischenfarbe und der weißen Unterfarbe geformt wird. Jede dieser Farben muss klar in jedem Deckhaar zu unterscheiden sein. Die Unterfarbe am Bauch ist bläulich.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; geringe Abweichungen in der Deckfarbe; leicht geflammte Vorderläufe; leichter Rostanflug; Unterfarbe nicht rein weiß, außer am Bauch; etwas schwache oder dunkle oder schmale oder ungleichmäßige Zwischenfarbe; etwas blaue Deckfarbe; schwache Bauchfarbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; sehr ungleichmäßige Deckfarbe; viele weiße Haare oder weiß gespitzte Haare in der Decke; starker Rost; andere als weiße Unterfarbe, außer am Bauch; Fehlen der bläulichen Bauchunterfarbe beim Rammler und bei jungen Häsinnen; fehlende oder zu schwache Zwischenfarbe; gänzlich blaue Deckfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

50. Perlfeh (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Perlung und Farbe	15
	5. Gleichmäßigkeit	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist gedungen mit kurzem Hals. Der Körper ist gleich breit in der Brust, den Schultern und der Hinterhand. Die Rückenlinie verläuft horizontal und endet in einer schön abgerundeten Hinterhand.

Der Kopf ist kurz und rund. Die Ohren sind fleischig und gut behaart, ihre Länge beträgt 9,0 bis 11,0 cm.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,25	2,50	2,75-3,00	3,25
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell besteht aus mittellangem Normalhaar mit viel Unterwolle. Es ist dicht, glänzend, gut geschlossen und hat eine gute Begrannung. Es muss sich voll anfühlen.

4. Perlung und Farbe

Die Deckfarbe ist blaugrau (blauwildfarbig). Die Perlung wird durch verschiedene, sich abwechselnde Farbzonen im obersten Teil der Deckhaare gebildet und durch die dunkelblau gespitzten Grannenhaare verstärkt. Die Perlung umfasst 1/3 der Haarlänge und wird durch das mosaikartige Zusammenstehen von blaugrau und mausgrau gespitzten Deckhaaren gebildet.

Der Nackenkeil ist rötlich und so klein wie möglich.

Die Augenfarbe ist blaugrau. Die Spürhaare sind dunkelblau und die Krallen hornfarbig.

50. Perlfeh (Ursprungsland Deutschland)

5. Gleichmäßigkeit

Die Perlung ist gleichmäßig über den Rücken, die Seiten, die Flanken den Kopf, die Ohren, die Außenseite der Läufe und die Oberseite der Blume verteilt.

Die Innenseite der Läufe, die Unterseite der Blume und die Bauchdeckfarbe ist weiß bis hellgrau. Zwischen der Bauch- und der Deckfarbe befindet sich ein hellbrauner Streifen.

Die Farbe Perlfeh ist Träger des Wildfarbigkeitsfaktors.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe ist bräunlich und schmal (etwa 2,0 mm). Sie ist nicht scharf abgegrenzt.

Die Unterfarbe umfasst etwa 2/3 der Haarlänge und ist graublau. Die Bauchunterfarbe ist ebenfalls graublau.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen von Typ und/oder Körperform; bläuliche oder abweichende Deckfarbe; grobe oder ungleichmäßige Perlung; helle Brust; etwas dunkler Kopf, Läufe oder Blume; helle oder mit weißen Haaren durchsetzte Zwischen- oder Unterfarbe; Fehlen der graublauen Bauchunterfarbe bei der alten Häsini; leichter Rostanflug; dunkelblaue Unterfarbe; weiße Binden mit Unterfarbe auf den Vorderläufen.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu dunkle oder zu helle Deckfarbe; Fehlen der Perlung; viele weiße Haare in der Deckfarbe; starker Rost; Fehlen der Zwischenfarbe oder der graublauen Unterfarbe; stark durchsetzte Unterfarbe; zu helle Brust; zu blaue Deckfarbe; weiße Binden ohne Unterfarbe auf den Vorderläufen; weißlicher Nackenkeil; andere als graublaue Augenfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

51. Englischer Schecke (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopfzeichnung	15
	5. Rumpfzeichnung	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist lang und elegant mit gut sichtbarem Hals. Der Körper ist elegant und gut befleischt. Die Hinterhand ist gut gefüllt und schön abgerundet. Die Bauchlinie ist aufgezogen.

Der Kopf ist normal entwickelt. Die Ohren sind eher fein und gut behaart. Die Länge beträgt 9,0 bis 11,0 cm. Die Läufe sind fein.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,00	2,50	2,75	3,25
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar (etwa 2,5 cm lang). Es ist dicht, glänzend und zart. Es hat eine gleichmäßige, aber nicht zu lange Begrannung.

4. Kopfzeichnung

Die Kopfzeichnung umfasst den Schmetterling, die Augenringe, die Backenpunkte und den Ohransatz.

Schmetterling: Er besteht aus 3 zusammenhängenden Flecken. Die Schmetterlingsflügel befinden sich gleichmäßig beiderseits der Schnauze, fassen den Unterkiefer schmal ein und enden in den Mundecken.
Der Schmetterlingsdorn ist gut abgerundet und befindet sich auf der Mitte des Nasenrückens.

Augenringe: Sie sind gut geschlossen und überall gleich breit, oh-

51. Englischer Schecke (Ursprungsland England)

ne Zacken oder Ausläufer. Sie dürfen weder mit der Ohrenfarbe noch mit dem Schmetterling oder den Backenpunkten zusammenhängen.

Backenpunkte: Sie sind rund oder oval und sauber vom Augenring getrennt. Sie befinden sich an der Stelle der Backenspurhaare.

Ohransatz: Die Ohren sind vollständig gefärbt und an der Basis scharf abgegrenzt, ohne Durchsetzung mit weißen Haaren. Einzelne weiße Haare, die sich nicht höher als 2,0 cm von der Basis entfernt befinden, sind zugelassen. Der Kopf ist frei von Farbtupfer.

5. Rumpfzeichnung

Die Rumpfzeichnung besteht aus dem Aalstrich, den Ketten und der Seitenzeichnung.

Aalstrich: Der Aalstrich beginnt im Nacken unmittelbar hinter den Ohren. Er verläuft ohne Unterbrechung als scharf begrenzter Streifen von 1,0 bis idealerweise 1,5 cm über den Rücken bis zum Ansatz der Blume. Die Oberseite der Blume ist auch ganz gefärbt und bildet so die Fortsetzung des Aalstrichs. Die Unterseite der Blume ist weiß. Der Aalstrich darf vom Nacken bis zu den Schultern höchstens 1,0 cm unterbrochen und hinten von der aufgestellten Blume verdeckt sein.

Ketten: Die Ketten bestehen aus freistehenden Farbpunkten von ungefähr 5,0 mm Durchmesser. Die Kette beginnt zweireihig im Nacken hinter den Ohren, verbreitert sich in leichtem Bogen bis zu den Hüften und findet dort Anschluss an die Seitenzeichnung. Die Ketten sollen an beiden Seiten symmetrisch sein.

Seitenzeichnung: Die Seitenzeichnung wird durch freistehende Fle-

51. Englischer Schecke

(Ursprungsland England)

cken geformt, die etwas größer sind als die der Ketten. Sie bilden von den Hüften an die Fortsetzung der Kettenzeichnung und verbreitern sich auf den Schenkeln. Die Seitenzeichnung soll nicht zu nahe an den Aalstrich reichen und auch nicht am Aalstrich anhängen. Die Flecken, die die Seitenzeichnung und die Kettenzeichnung bilden, sollen frei stehen. Die Seitenzeichnung, Ketten- und Seitenflecken, sollen die Form eines Horns haben.

Nicht berücksichtigt werden Bauchflecken, Ellbogenflecken mit einem Gesamtdurchmesser von höchstens 2,0 cm, die den Ellbogen berühren, sowie Flecken auf den Hinterläufen.

Dagegen sind Brustflecken und Flecken auf den Vorderläufen als schwere Fehler anzusehen. Mindestens 25 Flecken, Ketten- und Seitenzeichnung, sind auf jeder Seite vorgeschrieben. Weniger als 15 Flecken in einer Hornzeichnung ist ein Ausschlussfehler.

6. Farbe

Die Grundfarbe ist weiß. Die Zeichnungsfarbe muss rein sein, ohne Durchsetzung mit anderen Haaren.

Folgende Farben sind zugelassen: Wildfarbe, Schwarz, Blau, Braun, Orange gelb, Isabell, Madagaskar und Dreifarbigkeit.

Die Augenfarbe ist der jeweiligen Zeichnungsfarbe angepasst. Die Krallen sind pigmentlos.

Anpassung seit 1999:

Pigmentierte Krallen an den Hinterläufen sind zugelassen. Madagaskarfarbe in der gelben Farbe der Dreifarbigen ist nicht gestattet.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Typ: Etwas gedrungen oder etwas schmal.

51. Englischer Schecke

(Ursprungsland England)

Schmetterling: Schiefer, gespaltener, etwas langer, etwas kurzer oder etwas spitzer Dorn; am Dorn etwas tief eingeschnittener Schmetterling; zackige oder etwas hochreichende Flügel; Flügel, die den Unterkiefer nicht weit genug einfassen oder weiter als die Mundwinkel reichen; fleischfarbiger Lippenspalt.

Augenringe: Etwas grob, etwas schmal, etwas zackig, mit kleinen Ausläufern; ein kleiner Fleck zwischen Augenring und Schmetterling; ein weißer Büschel an der Oberseite des geschlossenen Augenrings anstelle des Ringzackens wird nicht als Fehler gewertet.

Backenpunkte: Zu groß, zu klein oder zu nahe am Augenring.

Ohren: Einige weiße Haare an den Ohrrändern; unsauberer Ohransatz. Einzelne weiße Haare, die nicht höher als 2,0 cm vom Ohransatz entfernt sind, werden nicht als Fehler gewertet.

Aalstrich: Ungleichmäßig oder gezackt, zu schmal oder zu breit.

Ketten: Unterbrochen, schmal, zusammengedrückt, nur in einer Reihe, zu tief oder nicht bis zur Seitenzeichnung reichend; grobe oder zusammenhängende Kettenpunkte.

Seitenzeichnung: Etwas unsymmetrisch, zusammenhängend, zu weit nach hinten oder zu tief reichend; etwas wenige oder etwas viele Punkte; zu nahe an den Aalstrich reichende Zeichnung.

Blume: Oberseite leicht durchsetzt; weiße Blumenspitze.

Farbe: In der Zeichnung unreine oder mit weißen Haaren durchsetzte Farben. Bei dreifarbigen Schecken darf in der Zeichnung eine Farbe nicht dominant sein,

51. Englischer Schecke (Ursprungsland England)

außer bei den Backenpunkten.

Bauch: Bildung eines Aalstrichs auf dem Bauch, wenn die Länge sich über ein Drittel erstreckt.

Farbfehler: Siehe die allgemeinen Farbenbeschreibungen.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Typ: Zu kurz.

Schmetterling: Fehlender Dorn; am Unterkiefer geschlossener Schmetterling; Schmetterling zu weit vom Unterkiefer entfernt; weißer Büschel im Schmetterling; weisser Lippenspalt.

Augenringe: Unterbrochen; mit dem Ohransatz oder dem Schmetterling zusammenhängend.

Backenpunkte: Fehlen eines oder beider Backenpunkte; Zusammenhängen eines oder beider Backenpunkte mit dem Augenring; doppelter Backenpunkt.

Kopf: Zu viele Kopfspritzer.

Brust und Läufe: Flecken auf der Brust, die vor den Brustwarzen liegen; Farbtupfer, die auf den Vorderläufen liegen, ausgenommen der Ellbogenflecken.

Ketten: Vertikal nach unten bis zum oder auf den Vorderlauf ausgedehnt, sogenannte Beinkette.

Aalstrich: Unterbrechung zwischen den Schulterblättern und der aufgestellten Blume; Unterbrechung des Aal-

51. Englischer Schecke (Ursprungsland England)

strichs von mehr als 1,0 cm im Nacken oder unter der aufgestellten Blume.

Seitenzeichnung: Sehr grobe oder zusammenhängende Seitenzeichnung; am Aalstrich anhängende Seitenzeichnung; weniger als 15 Flecken auf einer oder auf beiden Seiten.

Farbe: Zu viele weiße Haare oder Büschel in der Zeichnungsfarbe.

Madagaskar

Vollständig schwarzer Schmetterling; Ohren ohne braun; der Aalstrich zu dunkel.

Isabell

Schmetterling oder Ohren vollständig blau ohne Unterfarbe.

Dreifarbig

Wenn ein Zeichnungsmerkmal, außer bei den Backenpunkten, nicht beide Farben aufweist.

Die Seitenzeichnung ist insgesamt zu bewerten.
Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

52. Marburger Feh (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist leicht gedungen mit kurzem Hals. Der Körper ist breit in Vorder- und Hinterhand. Die Rückenlinie verläuft parallel zu der aufgezogenen Bauchlinie und endet in einer schön ausgefüllten und schön abgerundeten Hinterhand.

Die Läufe sind kurz und eher feingliedrig. Die Blume ist mittellang und nicht zu breit.

Eine kleine, gut geformte Wamme ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,25	2,50	2,75	3,25
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist voll, zart und glänzend mit viel Unterwolle. Die Behaarung ist fein und gleichmäßig.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz, breit und dicht am Rumpf angesetzt.

Die Ohren sind fleischig und gut behaart. Die Länge beträgt 9,0 bis 11,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Deckfarbe ist zart abgetönt, lichtblau und mit einem bräunlichen Schleier überzogen. Die Farbe erstreckt sich gleichmäßig über den ganzen Körper. Die Bauchfarbe ist matter. An den kurz behaarten Körperstellen, Kopf, Ohren und Läufen tritt der bräunliche Anflug stärker in Erscheinung.

Die Farbe ist ohne Rostbildung, weiße Haare oder weiß gespitzte Haa-

52. Marburger Feh (Ursprungsland Deutschland)

re. Die Augenfarbe ist blaugrau mit Rotschimmer. Die Krallen sind hornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Zwischenfarbe gleicht im Ton der Deckfarbe. Die Unterfarbe ist etwas heller und nicht scharf abgegrenzt.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; Deckfarbe etwas hell oder etwas dunkel; leichter Rostanflug; reifartiger Anflug oder einzelne, weiße Haarspitzen; schwacher, bräunlicher Schleier; etwas helle Zwischen- oder Unterfarbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; starker Rost; fahle, silbrige oder zu dunkle Deckfarbe; Fehlen des bräunlichen Schleiers; zu viele weiß gespitzte Haare; zu helle Zwischenfarbe; weiße Unterfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

53. Rhönkaninchen (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Abzeichen	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

Anerkannt in Belgien seit 1994

1. Typ und Körperform

Der Körper ist kurz, gedrungen, walzenförmig und vorne und hinten gleichmäßig breit. Die Rückenlinie verläuft ebenmäßig und ist hinten gut abgerundet. Die Läufe sind kurz und kräftig. Eine gut geformte Wamme ist bei der Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,25	2,50	2,75	3,25
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell ist sehr dicht, voll, griffig und die Haare sind nicht zu lang. Es ist kräftig in der Unterwolle und weist eine gleichmäßige, nicht zu grobe Begrannung auf.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kräftig mit breiter Stirn und Schnauze, ausgeprägten Backen und sitzt dicht am Rumpf. Die Ohren sind fest angesetzt, fleischig und gut behaart. Die Länge beträgt 9,0 bis 11,0 cm.

5. Abzeichen

Die Zeichnung entspricht farblich dem Aussehen eines Birkenstammes, wobei die weiße Grundfarbe überwiegt. Die Zeichnung besteht aus grauen bis schwarzgrauen Flecken, Streifen und Spritzern, die über den ganzen Körper gleichmäßig verteilt sind. Kopf, Ohren und Läufe sind einbezogen. Die Blume darf einfarbig sein.

Eine Zeichnung wie beim 'Japaner'-Kaninchen, insbesondere der Spalt-

53. Rhönkaninchen (Ursprungsland Deutschland)

kopf, ist nicht erwünscht.

6. Farbe

Die Grundfarbe ist weiß und soll im Zeichnungsbild vorherrschend sein. Die Zeichnungsfarbe ist grau bis schwarzgrau; je intensiver sie ist, desto besser und wertvoller ist das Tier.

Die Unterfarbe ist an den hellen Stellen der Decke grauweiß und an den dunklen Stellen leicht bläulich. Die Augen sind braun. Die Krallen sind hornfarbig und entsprechen der Farbe der Läufe und Zehen. Sie sind entweder heller oder dunkler.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Wammenansatz bei der jungen Häsin; leicht gestreckter Typ; lange, dünne Läufe; Ohren dünn oder schlecht behaart; schmaler Kopf; langer Hals; Zeichnungsfarbe zu hell; fehlende Farbflecken an einem Ohr oder an beiden Vorderläufen; großflächige Zeichnungsfelder; etwas wenig Unterwolle; leichter Rostanflug; Anzeichen eines Spaltkopfes wie beim 'Japaner'-Kaninchen.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Ausgeprägte Wamme; grobe Abweichungen vom Typ; vollkommenes Fehlen der Zeichnung an beiden Ohren oder am Kopf; ausgeprägter Spaltkopf; zu große weiße oder dunkle Farbflecken am ganzen Körper, die ein viertel des Körpers bedecken; gelbliche Deckfarbe; bläuliche Zeichnungsfarbe; starker Rostanflug; starke Abweichung von der geforderten Unterfarbe; andere als braune Augenfarbe; pigmentlose, weiße Krallen.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

54. Sachsengold (Ursprungsland Deutschland)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf und Ohren	15
	5. Deckfarbe und Glanz	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Kondition

Der Typ ist kurz und gedrungen und ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist sehr fleischig mit einer ebenmäßigen Rückenlinie, die hinten in einer gut abgerundeten Hinterhand endet.

Die Bauchlinie ist aufgezogen. Die Läufe sind nicht zu lang, aber kräftig und gerade. Die Blume ist kurz.

Eine kleine Wamme ist bei der alten Häsin zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,25	2,50	2,75	3,25
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar. Es ist dicht, zart und geschmeidig und hat eine gute, gleichmäßige Begrannung.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kugelförmig, kurz und breit. Die Ohren sind kurz, fleischig und gut behaart. Die Länge beträgt 9,0 bis 11,0 cm.

5. Deckfarbe und Glanz

Die Deckfarbe ist intensiv rotgelb und erstreckt sich glänzend und leuchtend über den ganzen Körper. Der Bauch, die Läufe und die Unterseite der Blume können etwas matter sein, sollen sich aber möglichst der Deckfarbe anpassen.

Die Deckfarbe soll ohne Ticking sein. Die Spürhaare sind rötlich gelb. Die Unterseite der Blume kann cremefarbig sein. Die Augenfarbe ist braun und die Krallen sind dunkelhornfarbig.

54. Sachsengold (Ursprungsland Deutschland)

6. Zwischen- und Unterfarbe

Die Deckfarbe soll sich so tief wie möglich bis zum Haarboden hin ausdehnen, dort ist sie etwas blasser und gelblicher.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; leicht hellerer oder dunklerer Anflug an den Ohrrändern; fleckige Deckfarbe; hellere oder dunklere Brust, Schenkel oder Vorderläufe; große wildfarbige Abzeichen; etwas hellere Bauchfarbe; geringe Abweichung der Deck-, Zwischen- und Unterfarbe; schwacher Ticking auf der Deckfarbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu fahle Deckfarbe; zu viele anders gefärbte Haarspitzen; schwarze Ohrränder; Fehlfarbe; weißer Bauch oder weiße Unterseite der Blume; weiße Binden auf den Vorderläufen; bläuliche Unterfarbe; Fehlen der Zwischenfarbe.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

55. Klein-Chinchilla (Ursprungsland Frankreich)

Bewertungsskala (Punkte)

1. Typ und Körperform	20
2. Gewicht	10
3. Fell	20
4. Kopf und Ohren	15
5. Deckfarbe	15
6. Zwischen- und Unterfarbe	15
7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz, gedrungen und ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist geblockt. Die gut entwickelte Vorderhand umfasst eine breite Brust und fest geschlossene Schultern. Der Rücken ist gut bemuskelt und die Hinterhand gut ausgefüllt. Die Rückenlinie verläuft vom Nacken an in einer leichten Wölbung bis zum Becken, wo sie in der kurzen, abgerundeten, breiten Hinterhand endet. Die Läufe sind kurz und kräftig. Die Blume ist mittellang.

Eine kleine Wamme ist bei der älteren Häsin zugelassen.

2. Gewicht

kg	2,00	2,25	2,50-2,75	3,00
Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat mittellanges Normalhaar von 3,0 bis 3,5 cm. Es ist sehr dicht und geschmeidig. Die Grannen sind gut sichtbar und ungleichmäßig über den ganzen Körper verteilt.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist kurz, breit und dicht am Rumpf angesetzt. Die Ohren sind fleischig, gut behaart, nicht zu breit und an den Enden gut abgerundet. Sie werden geschlossen und aufrecht getragen. Die Länge beträgt 9,0 bis 11,0 cm.

5. Deckfarbe

Die Farbe ist bei der Wildfarbe einzuordnen, es fehlt nur der Gelbfaktor; dieser ist durch Weiß ersetzt. Die Deckfarbe ist insgesamt mit Aschgrau zu bezeichnen, versehen mit einem bläulichen Schein, auf der sich

55. Klein-Chinchilla (Ursprungsland Frankreich)

eine schwarze, ungleichmäßige Beraupung ausdehnt. Die Deckfarbe wird von Deck- und Grannenhaaren gebildet, die aschgrau gespitzt sind, zwischen denen sich vollkommen schwarz gespitzte Grannenhaare ausdehnen, die die dunkle, flockige Beraupung formen. Eine gleichmäßige Beraupung entsteht, wenn das Fell zu kurz ist. Die Deckfarbe dehnt sich über den Kopf, die Ohren, die Brust, den Rücken, die Flanken, die Vorderläufe und die Außenseiten der Hinterläufe sowie die Oberseite der Blume aus. Die Ohren sind schwarz gerändert. Die Augenringe, der Nackenkeil und die Innenseite der Läufe sind heller und zwar weißgrülich. Die Bauchdeckfarbe und die Unterseite der Blume sind weißlich. Die Augen sind dunkelbraun und die Krallen sind dunkel hornfarbig.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Beim Blasen in das Fell entsteht ein Farbtrichter, der von der grauen Deckfarbe, dem darunter liegenden (etwa 2,0 bis 3,0 mm breiten) schwarzen Ring und dem nochmals darunter liegenden (etwa 5,0 mm breiten) schneeweißen Ring gebildet wird. Die Unterfarbe ist dunkelblau und umfasst etwa 2/3 der Haarlänge. Die einzelnen Farben müssen scharf abgegrenzt sein. Die Bauchunterfarbe ist dunkelblau. Bei der älteren Häsin ist eine hellere Unterfarbe zugelassen.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; gleichmäßige Beraupung; etwas helle oder etwas dunkle Deckfarbe; hellbrauner Anflug auf der Nase, den Ohren oder anderen Körperteilen; etwas helle Brust und Vorderläufe; leichte Binden auf den Vorderläufen; etwas verwaschene Rosette; etwas grober Nackenkeil; etwas schmale oder etwas breite, weiße Zwischenfarbe; etwas breite Ohrumsäumung; zu helle Unterfarbe; zu helle Bauchunterfarbe bei der älteren Häsin. Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu helle oder zu dunkle Deckfarbe; Fehlen der Beraupung; zu kurze Behaarung; zu helle Brust oder Vorderläufe; Rost in der Zwischenfarbe; Fehlen der blauen Unterfarbe am Bauch, ausgenommen bei der alten Häsin; weiße Unterfarbe in der Decke; zu schmale oder zu breite oder gänzlich fehlende weiße Zwischenfarbe; zu helle Augenfarbe oder marmorierte Augen; gut sichtbarer, brauner Schein auf der Deckfarbe; zu dunkel gefärbte Ohren.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

56. Steinkaninchen (Ursprungsland Belgien)

Bewertungsskala (Punkte)

1. Typ und Körperform	20
2. Gewicht	10
3. Fell	20
4. Kopf und Ohren	15
5. Deckfarbe	15
6. Zwischen- und Unterfarbe	15
7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist gedungen und walzenförmig, er gleicht dem Wildkaninchen. Der Körper ist kräftig entwickelt mit gut ausgefüllten und abgerundeten Schultern. Der Rücken ist gut bemuskelt und fleischig. Die Hinterhand ist breit und schön abgerundet. Die Läufe sind kräftig und nicht zu lang. Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht

kg	2,00	2,25	2,50-2,75	3,00
Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist dicht, glänzend und glatt anliegend.

4. Kopf und Ohren

Der Kopf ist an der Basis breit, hat eine schmale Stirn und gut entwickelte Wangen. Er verjüngt sich zur Schnauze hin, die schmal ist. Der Nasenrücken ist leicht gewölbt. Die Augen sind groß, rund und leicht vorstehend. Die Länge der Ohren beträgt 9,0 bis 11,5 cm.

5. Deckfarbe

Anerkannte Farben sind Wildgrau, Hasengrau, Hasenfarbig und Eisen-
grau.
Zur Beschreibung der Farben siehe die 'Allgemeinen Bemerkungen'.

Wildgrau: Die Bauchfarbe ist weiß mit blauer Unterfarbe.

56. Steinkaninchen (Ursprungsland Belgien)

- Hasengrau:** Die Bauchfarbe ist weiß bis hellcremefarbig mit blauer Unterfarbe.
- Hasenfarbig:** Die Bauchfarbe ist kräftig cremefarbig mit hellcremefarbiger Unterfarbe.
- Eisengrau:** Die Bauchfarbe folgt der Deckfarbe; sie ist matter und ohne Ticking; die Bauchunterfarbe ist blau; die Augenfarbe ist dunkelbraun und die Krallen sind dunkelhornfarbig bis schwarz.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Siehe die allgemeinen Beschreibungen der anerkannten Farben.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas schmal in den Schultern; gekniffene oder eckige Hinterhand; breite Stirn; etwas spitze Ohren oder etwas schmal am Ohransatz; geringe Farbabweichungen.
Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; zu schmale Schultern; Kopf zu schmal angesetzt; Ohren zu schmal angesetzt; Ohren zu spitz auslaufend; zu lange oder zu kurze Läufe; grobe Farbabweichungen.
Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

57. Englischer Silber (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Silberung und Abstufung	15
	5. Gleichmäßigkeit und Deckfarbe	15
	6. Zwischen- und Unterfarbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und gedrungen. Der Körper ist schön abgerundet und gut ausgefüllt in Vorder- und Hinterhand. Der Kopf ist gut entwickelt mit einer breiten Stirn und breiten Wangen, passend zum Körper.

Die Ohren sind kurz und gut behaart. Die Länge beträgt 8,0 bis 10,0 cm. Die Läufe sind kurz und kräftig.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	1,75	2,25	2,50	2,75
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist dicht, glänzend und geschmeidig.

4. Silberung und Abstufung

Die Silberung tritt stark in Erscheinung. Sie entsteht, wie bei allen Silberkaninchen, durch die mehr oder weniger gleichmäßig verteilten Deckhaare mit weißen Spitzen. Die Grannen und die Unterwolle dürfen in keinem Fall gesilbert sein. Die Grannen sind auf ihrer gesamten Länge gefärbt.

Je nach dem Silberungsgrad werden bei jedem Farbenschlagn drei verschiedene Abstufungen in Hell-, Mittel- und Dunkelsilber bestimmt:

Hellsilber: Fast alle Deckhaare haben gesilberte Spitzen, so dass ein hellsilberner Eindruck entsteht. Die dunklen Grannen sind, als sogenannter Stich, gleichmäßig über den Körper verteilt.

57. Englischer Silber (Ursprungsland England)

Mittelsilber: Die Deckhaare mit Silberspitzen sind gleichmäßig über den Körper verteilt.

Dunkelsilber: Eine geringe Anzahl Deckhaare ist nur weiß gespitzt. Im Vergleich zum Hellsilber hat der Dunkelsilber nur so viele gesilberte Haare, wie der Hellsilber dunkle Haare hat.

5. Gleichmäßigkeit und Deckfarbe

Die Grundfarbe soll rein und intensiv sein, dazwischen sind die gesilberten Haare gleichmäßig und in der genauen Abstufung verteilt.

Folgende Farben sind anerkannt:

Wildgrau, Schwarz, Blau, Braun, Gelb mit Wildfarbigkeitsfaktor.

Zu den einzelnen Farben siehe die allgemeinen Beschreibungen der Farben.

6. Zwischen- und Unterfarbe

Wildgrau: Die Zwischenfarbe ist rostbraun und die Unterfarbe ist blau.

Schwarz: Die Zwischenfarbe ist schwarz und die Unterfarbe ist dunkelblau.

Blau: Die Zwischenfarbe ist blau und die Unterfarbe ist blau.

Braun: Die Zwischenfarbe ist braun und die Unterfarbe ist blau.

Gelb: Die Zwischenfarbe ist orange-gelb und die Unterfarbe ist gelb, außer am Bauch, wo sie weiß ist.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; etwas zu viel,

57. Englischer Silber

(Ursprungsland England)

etwas ungleichmäßige oder etwas flockige Silberung; etwas zu helle Brust und Vorderläufe; leichter Rost; etwas matte Grundfarbe; einzelne durchlaufende, weiße Haare in der Unterfarbe; schwache blaue Bauchunterfarbe bei Wildgrau; etwas gelber Anflug am Bauch bei Gelbsilber; schwache oder durchsetzte Zwischen- und Unterfarbe; etwas runder Kopf.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform; sehr ungleichmäßige Silberung; Fehlen der Silberung an Kopf und Brust; zu dunkle Extremitäten; zu helle Brust und Vorderläufe; zu viel Rost; viele durchgehende, weiße Haare in der Zwischen- und Unterfarbe; Fehlen der blauen Unterfarbe bei Wildgrau; schwarzer Anflug bei Gelb- und Braunsilber; weißer Afterring; stark gelbe Bauch- oder Unterfarbe bei Gelbsilber; zu runder Kopf (Katzenkopf).

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

58. Holländer (Ursprungsland England)

Bewertungsskala (Punkte)

1. Typ und Körperform	20
2. Gewicht	10
3. Fell	20
4. Kopfzeichnung	15
5. Rumpfzeichnung	15
6. Farbe	15
7. Pflegezustand und Kondition	5

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz, gedrunken und ohne sichtbaren Hals. Der Körper ist kräftig entwickelt und überall gut abgerundet. Der Kopf ist kräftig und kugelförmig, auch bei der Häsin, mit einer breiten Stirn und gut entwickelten Wangen.

Die Ohren sind breit und an den Enden gut abgerundet. Die Länge beträgt zwischen 8,0 und 10,0 cm. Die Läufe sind ziemlich kurz und feingliedrig. Die Blume ist kurz und nicht zu breit.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht

kg	2,00	2,25	2,50	2,75
Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat kurzes Normalhaar. Es ist dicht, zart und glänzend.

4. Kopfzeichnung

Bei der Kopfzeichnung umfasst die Zeichnungsfarbe die Ohren. Von dort ausgehend, rahmt sie den Nasenrücken ein und verläuft, das Auge einschließend, in einer guten Rundung um die Backen bis zum Genick. Die so geformte Blesse endet in einer scharfen Spitze vor den Ohren.

Die entstandenen Backenplatten müssen an beiden Seiten gleichmäßig sein. Sie dürfen weder bis zum Körper durch laufen noch bis zu den Spürhaaren reichen. Sie laufen ohne Ausläufer oder weiße Genickzacken, die zwischen die Ohren reichen, hinter den Ohren in gerader Linie zusammen und bilden so sie das geschlossene Genick.

5. Rumpfzeichnung

Die Rumpfzeichnung umfasst den hinteren Körperteil und beginnt, mit

58. Holländer (Ursprungsland England)

scharfer Ringabgrenzung auch am Bauch, in der Mitte des Körpers. Die Ringzeichnung darf weder zu nahe an die Vorderläufe reichen noch diese berühren. Sie darf auch nicht weiter als 5,0 cm von den Vorderläufen entfernt verlaufen. Die Hinterläufe haben gut abgegrenzte, weiße Manschetten. Etwa auf der Hälfte zwischen Zehen und Sprunggelenk ist die Farbe ringförmig scharf abgegrenzt. Die Manschette ist zu kurz, wenn eine oder mehrere Zehen nicht mehr vollständig weiß sind. Sie ist zu lang, wenn die weiße Farbe über das Sprunggelenk hinausreicht.

6. Farbe

Alle anerkannten Farben sind zugelassen, einbegriffen sind Lux, Chinchilla und Dreifarbigkeit.

Bei Blau und Braun ist die dunklere Farbe vor zu ziehen.

Bei Gouwenaar ist eine etwas dunklere Deckfarbe noch zugelassen. Jedoch ist bei gleichwertigen Tieren die hellere Farbe zu bevorzugen.

Die Augenfarbe stimmt mit der Deckfarbe überein. Die Krallen sind pigmentlos weiß.

Beim 'Holländer'-Kaninchen gelten Besonderheiten bei folgenden Farbfaktoren:

Wildfarbe: Eine weiße Bauchfarbe muss vorhanden sein, jedoch muss am Bauch beim Hineinblasen in das Fell in der Unterfarbe ein Ring ohne Zacken sichtbar sein. Die Bauchunterfarbe soll der jeweiligen Deckfarbe angepasst sein.

Braunwildfarbe: Die Bauchunterfarbe ist beige.

Dreifarbige-Schwarz: Die Augenfarbe ist braun.

Dreifarbige-Braun: Die Augenfarbe ist braun.

Dreifarbige-Blau: Die Augenfarbe ist blaugrau.

Dreifarbige: Auf dem hinteren Körperteil sind die Farben wie beim Japaner verteilt, sog. "Zebrastrreifen".

Die Farbverteilung in der Kopfzeichnung kann wie beim 'Japaner'-Kaninchen sein, d.h. eine Seite ist gelb und die andere Seite ist schwarz, braun oder blau mit entgegengesetzter Ohrenfarbe. Die Farbverteilung kann auch geblümt sein, dann müssen die Farben aber gleichmäßig verteilt sein. Dies gilt nur für die Kopfzeichnung.

7. Pflegezustand und Kondition

Siehe die 'Allgemeinen Beschreibungen'.

Leichte Fehler

Geringe Abweichungen in Typ und/oder Körperform.

Backenplatten: Unsymmetrisch, ungleichmäßig abgerundet, etwas über den Unterkiefer reichend.

Blesse: Gezackt, stumpf, schmal oder zwischen den Ohren durchlaufend.

Nacken: Nicht geschlossen, Ausläufer, Farbflecken im offenen Genick, weiße Flecken im geschlossenen Genick.

Ring: Etwas schief, kleine Ringzacke, etwas weit nach vorne oder etwas weit nach hinten.

Manschetten: Etwas kurz, etwas lang, etwas schief, etwas gezackt oder nicht gleichmäßig lang.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Grobe Abweichungen in Typ und/oder Körperform.

Backenplatten: Eine oder beide Backenplatten reichen bis zu den

Spürhaaren oder in die Spürhaare hinein. Sie reichen weiter als 1,0 cm über oder in die Kinnbacken.

Blesse: Verformt, schief oder bis zum Auge reichend.

Nacken: Ausläufer größer als 2,0 cm.

Ring: An einem oder an beiden Vorderläufen anhängend, zu schief oder Zacken von mehr als 2,0 cm. Ring zu weit nach hinten, mehr als 5,0 cm von den Vorderläufen entfernt.

Manschetten: Zu lang bis zum Fußgelenk reichend, zu kurz zwischen den Zehen reichend. Zacken von mehr als 2,0 cm.

Farbe: Fehlende Unterfarbe in der Deck- oder in der Bauchfarbe. Farbfehler, die für alle Rassen gültig sind.

Augen: Augenflecken; falsche Augenfarbe.

Krallen: Pigmentiert.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.

59. Hulstlander (Ursprungsland Niederlande)

Bewertungsskala (Punkte)	1. Typ und Körperform	20
	2. Gewicht	10
	3. Fell	20
	4. Kopf	15
	5. Ohren	15
	6. Farbe	15
	7. Pflegezustand und Kondition	5

Anerkannt seit 1984, in Belgien seit 2000

1. Typ und Körperform

Der Typ ist kurz und gedrungen. Der Körper ist kräftig ohne sichtbaren Hals, hat gut ausgefüllte Schultern und eine harmonisch verlaufende, gut abgerundete und gut ausgefüllte Hinterhand. Die Vorderläufe sind kurz und kräftig.

Eine Wamme ist nicht zugelassen.

2. Gewicht	kg	2,00	2,25	2,50	2,75
	Punkte	8	9	10	9

3. Fell

Das Fell hat normale Länge. Es ist sehr dicht, glänzend, gut geschlossen und hat viel Unterwolle.

4. Kopf

Der Kopf ist bei beiden Geschlechtern gut entwickelt mit relativ breiter Stirn und auffallender Breite zwischen den Augen. Das Nasenbein ist leicht gekrümmt. Die Wangen sind kräftig entwickelt.

5. Ohren

Die Ohren sind von kräftiger Struktur, ziemlich breit an den Enden, gut abgerundet und werden V-förmig getragen. Die Ohrlänge beträgt mindestens 8,0 cm und höchstens 10,0 cm.

6. Farbe

Die Farbe ist rein weiss und glänzend. Die Augen (Iris) sind hellblau

59. Hulstlander (Ursprungsland Niederlande)

und die Krallen sind pigmentlos.

7. Pflegezustand und Kondition

Die Krallen müssen geschnitten sein. Das Fell, die Fußsohlen, die Ohrmuscheln, die Geschlechtsteile müssen äusserst sauber sein.

Schwache, magere oder verfettete Tiere sind von der Bewertung auszuschliessen.

Siehe weiterhin die allgemeinen Bemerkungen.

Leichte Fehler

Etwas schwacher Typ und/oder Körperbau; etwas schwach entwickelter Kopf; nicht sehr gut geschlossene Ohren; etwas schwach entwickelte Ohren; Ohren, die von der geforderten Form abweichen; Fell etwas lang; Fell etwas wollig; etwas wenig Unterwolle; wenig elastisch; leichter gelber Anflug in der Farbe.

Siehe weitere leichte Fehler, die für alle Rassen gelten.

Schwere Fehler

Gänzlich Fehlen von Typ und/oder Körperform; schlechte Ohrstruktur; schlecht geformte Ohren; schlecht getragene Ohren; zu schwach entwickelter oder zu schmaler Kopf; zu langes, zu rauhes oder zu wolliges Fell.

Siehe weitere schwere Fehler, die für alle Rassen gelten.